

Allerhöchste privilegiertes

Leipziger Tageblatt.

Neunzigster, Donnerstag, den 8. Julius, 1819.

Der Schamlospalt hat es nur Brechen, Erbrechen, Schweiß
zen seyn,

Wißt Du den Menschen oft verborgne Uebel
Da hört man Einen, der mit steherm Blick
verkünder,

Der Kunst erhabnes Ziel mit Wissenschaft
Was sich im kranken Organismus immer
finder;

Wißt Du mit vielbedeutend ernstem Blick
Ein Anderer spricht: „die Welt ist ab-
sickt,

So mußt Du nicht am Schaum der Heil-
kunst lieben bleiben;
Doch dunkel ist und schwerig ist die Dia-
gnose,

Nicht gleich für jede Krankheit ein Rezept
verschreiben,
Das Leben schwindet, wie der Blüthenglanz
der Rose;

Und nicht, wie der gemeinen Aerzte
Schaar,
Noch drang kein Tag in's Innre der
Natur,

Dem Delus opfern auf den Kunst-Altar,
Ein dichter Schleier birgt uns ihre Spur.

Was hilft Dir auch der Schwall von bitter-
ren Mixturen,
Was? sollten Kalomel und echte Chinarinde
Nichts thun? — Wie? sprechen nicht so
viele Erfahrungsgründe

Die die Natur nicht kennt bei ihren Wun-
derkuren;

Zur ihre Wirksamkeit? und thun sie nicht
Fast überall, fast immer ihre
Pflicht???

Nein! spricht Homöopath, ich will euch
jetzt belehren,
Nicht durch Purgiren, Saliviren und Zer-
stören,

Nicht durch Vomiren oder Schweißes
Dunst

Wirkt Aesculap's erhabne Götterkunst.

Nicht durch die ungeheure Masse von Tisanen,
Extrakten, Pulvern, Pillen, Sästchen und
Arkanen,

Nicht durch ein Kunstgemisch von Arznei'n
Könnet eure Kranken ihr vom Tod befrei'n.

Symptome muß man künstlich an einander
reihen

Und jedem Mittel eine eigne Kraft verleihen,
So schwach als möglich muß die Gabe
seyn,

Soll sich der Kranke einer Bestung freu'n.

In Karz wirkt schon der Hunderttheil von
einem Tropfen,

Und bloß vom Stöpfelriecher heilt des Her-
zens Klopfens.

Ein Tropfen Arnika: heilt eine ganze
Stadt,

Menn sie auch Jahre lang den Typhus
hat.

Füllt nur ein einziges Tröpfchen flüss'ger
Chinarinde

Des wogenschwängern Genfersees tiefe
Gründe,

Schnell umgewandelt ist der Wellen Fluth,
Und jeder Tropfen hemmt des Fiebers
Wuth.

D große Kunst, erfunden, daß auf dieser
Erde

Deukalions Geschlecht beglückt und selig
werde!

Du machst uns frei von allen Pharmacie'n!
Laß ewig meinen Geist für Dich entglüh'n!!

Was Theorien und seit fast zwei tausend
Jahren

In einem Schwall von Büchern kunstvoll
offenbaren

Ist eitlem Trug; homöopathisch nur
Heilt alle Uebel kraftvoll die Natur.

A u f l ö s u n g e n

der Charade in Nr. 154. S. 646.

Brandvorwerk.

Der Charade in Nr. 166. S. 695.

Postfall.

Der Charade u. Anfrage in Nr. 168. S. 703.

Funkenburg.

T h e a t e r.

Freitag den 9ten Julius, statt des angekündigten Trauerspiels „Máon“ wegen ungetro-
ner Hindernisse: van Dyk's Landleben, von Fr. Kind.

Sonntag den 11ten: das unterbrochne Opferfest, Oper v. Winter. Hr. Wotke,
Mitglied des Großherzogl. Hoftheaters in Weimar, Murney als letzte Gastrolle.

Mittwoch den 14ten, zum ersten Male: Máon, Trauerspiel in 5 Akten von Collin.
Freitag den 16ten: Kabale und Liebe, Trauerspiel v. Schiller. Herr Brandt,
Wurm als Gast.

Sonntag den 18ten: Weiberrath, Oper von Mozart.

Montag den 19ten: Macbeth, Trauerspiel in 5 Akten nach Shakespeare, von Schiller.

Mit dem 21sten Julius, beginnen die Gastrollen der Madame Sophie Schröder,
k. k. Hofschauspielerinn aus Wien.

B e k a n n t m a c h u n g e n.

Verkauf. Rouffillon ist jetzt zu 9 gr., Tabak de Paris von vorzüglicher Güte zu
16 gr. à Pfund und feine Dom. Cigarren von gutem Geruch zu 32 gr. à 100, bei J. E.
Mangelsdorf neben der Börse zu haben.

N e u e H o l l á n d i s c h e H e r i n g e

sind von heute an in der Grimma'schen Gasse Nr. 608, in der Material- und Tabak-Hand-
lung von Johann Gottfried Müller zu haben, und werden das ganze Jahr hindurch, so-
wohl im Einzelnen als auch in Tonnen verkauft.

Reisegesellschafter gesucht. - Sonnabend den 10ten dieses Abends, sucht
Jemand, der seinen eignen Wagen besitzt, einen oder auch zwei Gesellschafter, um mit
Extra-Post direct nach Frankfurt an der Oder oder auch allensfalls nach Berlin zu fahren.
Zu erfragen im Hause Nr. 416. Katharinenstraße.

Bücher, die in herabgesetzten Preisen in der Expedition des
Tageblattes zu verkaufen sind.

Fischer, E. A., Reiseabenteuer. 2te Gallerie, wunderbarer Menschen und
Auf. 8. 802. 2 thl. 16 gr. f. 21 gr. menschl. Schicksale, oder Skizzen a.
d. Leben merkw. Menschen. 8. 810.

— neue Reiseabenteuer. 4 Theile 16 gr. f. 4 gr.

Freundschaften. 8. 775. 16 gr. f. 6 gr. Garve, Chr., Versuche über verschiedene
Gegenstände a. d. Moral, der litera-
tur und dem gesellschaftlichen Leben.

Frölich, E. W., Gemälde nach der
Natur. 8. 802. 12 gr.

Johann Gottfried Müller

16, 4ter u. 5ter Band. 8. 4 tnl. 8 gr.
für 1 tnl. 8 gr.
Goethe, Leben des Benvenuto Cellini,
eines Florentinischen Goldschmids und
Bildhauers 2c. 2 Thle. 8. 803. 3 tnl.
12 gr. f. 1 tnl. 4 gr.
— die Wahlverwandtschaften; ein Roman.
2 Thle. 8. 809. 3 tnl. 8 gr. f. 1 tnl.

Gruber, J. G., poetische Anthologie
der Deutschen für Frauenzimmer.
Nebst Poetik und Biographien der
Dichter. 1r Band, Idyllen u. Ueder.
2 tnl. 12 gr. f. 20 gr.

Thorzettel vom 7. Julius, 1819.

Grimma'sches Thor.

U. Hr. Graf v. Mantensfel, k. Russ. Kammerherr, v. Petersburg, im H. de S. 6	
Vormittag.	Nachmittag.
Hr. General-Lieuten. v. Lingelsheim, in k. Pr. Diensten, von Crossen, im Hot. de Saxe 5	Hru. Kfl. Hähne u. Haße, a. Altenburg, von Hamburg, pass. durch 2
Vormittag.	" " Hinderlang u. Sulzener, a. Paris, von Berlin, im Hot. de Sax. 4
Die Dresdner r. Post 7	Se. Durchl. der Großherzog von Baden-Durlach, v. Karlsruhe, p. d. 5
Auf der Dresdner Diligence: Hr. Advokat Flogle, v. hier, v. Dresden zur 9	
Hr. Graf v. Lurzburg, k. Bair. Gesandter am k. Sächs. Hofe, von Dresden, im Hot. de Saxe 9	Kanstädter Thor. U.
Hr. Kfm. Wause, v. Ritzingen, v. Dresden, in Stadt Berlin 10	Gestern Abend.
Der k. Engl. Lord, Hr. Graf Maya, nebst Suite aus London, v. Dresden, im Hot. de Saxe 11	Die Hamburger r. Post 7
Hr. Reglerungr. Stünzner, v. Frankfurt an der Oder, bei Post Halle'sches Thor. U. 3	Vormittag.
Gestern Abend.	Die Jena'sche f. Post 3
Die Braunschweiger r. Post 7	Die Naumburger f. Post 8
Die Magdeburger f. Post 9	Hr. v. Orvegab, v. Madrid, p. d. 11
Hr. Kfm. Schiffner, aus Glauchau, von Hamburg, im Heilbrunnen 10	Nachmittag.
Vormittag.	Hr. Kfm. Hönig, v. Iferlohn, p. d. 1
Hr. Graf v. Martensleben, v. Dels, im Hotel de Saxe 2	Ein k. Spanischer Courier, von Madrid, pass. durch nach Dresden 3
	Peter Thor. U.
	Gestern Abend.
	Die Schneeberger f. Post 10
	Die Coburger f. Post 10
	Vormittag.
	Hr. Kfm. Fickert, v. Schneeberg, p. d. 10
	" " Pfeifer, v. Gera, b. Wieprecht 10

Thorschluß: Dreiviertel auf 10 Uhr.